

25. Niederösterreichische-Tischtennis-Landesmeisterschaften für Rolli-Fahrer

Zwei Jahre hat das Jubiläumsturnier auf sich warten lassen, da sich kein Veranstalter für die Austragung gefunden hat. Der BSV Wr. Neustadt, unter der Organisationsleitung von Gerhard Frank, hat vor Kurzem zu dieser Veranstaltung eingeladen. Dieser Einladung sind 29 Sportler gefolgt. Die fünf Bewerbe, die im Gruppen- und im K.-o.-System ausgetragen wurden, wurden von 10 weiblichen und 19 männlichen Sportlern bestritten.

Einen Überraschungssieger gab es im Einzel-Bewerb der Herren. Andreas Vevera, der für den BSV Weißer Hof an den Start gegangen ist, besiegte im Halbfinale Franz Desch (VSV Amstetten) mit 3:2. Als Finalgegner hatte sich Peter Wolf qualifiziert, der sich an diesem Tag mit 3:1 geschlagen geben musste.

Das noch nie dagewesene große Starterfeld im Damen-Bewerb wurde von der Paralympic-Teilnehmerin Doris Mader (BSV Weißer Hof) dominiert. Sie gewann diesen Bewerb vor Ulrike Zottel



F. Heigl, P. Wolf, A. Vevera, F. Desch, D. Mader und I. Eder (v. l. n. r.).

(NÖVSV) und Elisabeth-Laila Maier (VSV St. Pölten).

Eine weitere Goldmedaille holte sich Doris Mader mit ihrer Partnerin Ingrid Eder (VSV Amstetten) im Damen-Doppel-Bewerb. Sie bezwangen im Finale die Paarung Elisabeth-Laila Maier und Elisabeth Fleischhacker (VSV St. Pölten). Den 3. Medaillenrang konn-

ten sich Ulrike Zottel und Ulrike Prager (NÖVSV/BSV Wr. Neustadt) erspielen.

Unter dem Motto „alle guten Dinge sind drei“ gewann Mader mit ihrem Vereinskollegen Vevera auch den Mixed-Doppel-Bewerb. Sie eroberten den Landesmeistertitel vor dem Team Wolf/Haber-

stroh (BSV Wr. Neustadt) und Desch/Eder (VSV Amstetten).

Auch bei den Herren wurde ein Doppel-Bewerb ausgetragen. In diesem Bewerb waren die Vereinskollegen Desch/Heigl (VSV Amstetten) vor dem Team Wolf/Frank (BSV Wr. Neustadt) und Zottel/Vevera (NÖVSV/BSV Weißer Hof) erfolgreich.